

Lehramt in Potsdam oder im Westen???

Beitrag von „das_kaddl“ vom 22. November 2005 21:06

Hallo Steffen,

Zitat

du schriebst am 22.11.2005 13:57:

Zuerst möchte ich sagen, dass ich auf jeden Fall später mal im Ausland arbeiten will und daher ein Bachelor/Master-Studium vorziehe.

"Im Ausland" kannst du auch ohne BA/MA-Studiengang arbeiten. Oder umgekehrt: selbst ein MA-Abschluss garantiert dir nicht die rechtlich-mögliche Einstellung in den Schuldienst z.B. der Schweiz, nur weil die hier zufällig auch nach BA/MA-Systemen arbeiten. BA/MA soll zwar die Harmonisierung, Flexibilität usw. usf. auf Europa-, evt. sogar weltweiter Ebene bringen, aber wenn du dir die tatsächlichen Unterschiede in der Lehrerbildung nur innerhalb Deutschlands anschaußt (und dann davon ausgehest, dass alle föderal strukturierten Staaten Europas ihre Studiengänge ähnlich "variabel" gestalten), kommst du in einigen Bundesländern schon an die Grenze der "innerdeutschen" Anerkennung der Studienabschlüsse.

Ich würde mich an deiner Stelle eher fragen:

In welchem Ausland möchtest du später arbeiten?

Als was möchtest du dort arbeiten?

Ich bin z.B. mit 1./2. Staatsexamen und einem EZW-Diplom in die Schweiz gegangen und habe "trotzdem" Arbeit, zwar nicht an einer Schule, aber bei einer Hochschule (Wunsch-Arbeitgeber). Die Anerkennung des 2. Staatsexamens läuft immer noch, abgegeben habe ich die Unterlagen im Juni. 😞 Diese Anerkennungsverfahren werden die einzelnen europäischen Länder aber für Bereiche wie das staatliche Bildungswesen auch bei flächendeckender Einführung des BA/MA beibehalten, einfach, weil die Unterschiede in der Lehrerausbildung und die "regionalen Unterschiede" zu gross sind.

Zusammengefasst: für eine Arbeit als Lehrer im Ausland dürfte es ziemlich egal sein, ob du BA/MA oder staatsexaminiert bist. Anerkennen lassen musst du deine Abschlüsse trotzdem von den diversen staatlichen Stellen. Vermutlich wirst du - sofern die Anerkennung deiner Zeugnisse erfolgt ist - inländischen Bewerbern dennoch nicht wirklich gleichgestellt werden.

Möchtest du im Ausland als Lehrer arbeiten, kannst du dich doch, egal, ob Staatsexamina oder BA/MA, im Auslandsschulwesen des Bundes bewerben.

Mein Cousin studiert Spanisch auf Lehramt an der TU Dresden und findet es bisher (er ist im 1. Semester) ganz in Ordnung. Setz dich in einigen Unis, die dir geeignet erscheinen, in eine

Vorlesung, sprich mit der Fachschaft, evt. Fachstudienberatung...

LG, das_kaddl.

PS: Greifswald und Erfurt - als "Ost-Unis" - haben schon auf BA/MA umgestellt; leider bildet Erfurt aber keine Gymnasiallehrer aus (nur GS/RS/SO). 